

äußere Elektrode abgebrochen ist, so biegt man die mittlere Elektrode bis dicht an den Rand des Gehäuses. Auf diese Weise erreicht man eine brauchbare Funkenstrecke und die Zündkerze wird wieder verwendbar. Allerdings ist das nur möglich, wenn die mittlere Elektrode genügend lang ist.

*

Ein Regenmantel für die Zündung.

W. R., Berlin. Sie haben neulich Ihren Wagen während des Theaters auf der Straße stehen lassen. In dieser Zeit ist

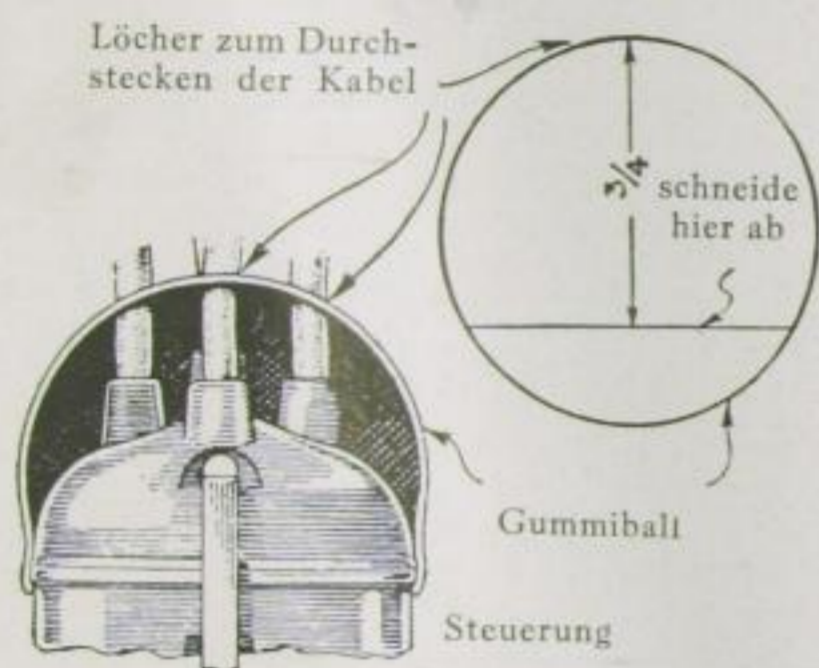


Fig. 2. Dreiviertel eines Gummiballes mit Löchern für die Kabel wie eine Kappe über den Verteilerkopf gezogen, bewahren die Zündung vor Feuchtigkeit

ein starker Regenguß niedergegangen, und als Sie nach Theaterschluß Ihren Wagen benutzen wollten, startete er nicht, da Wasser in den Verteiler eingedrungen war.

Es kann in der Tat bei Regenwetter oder beim Abspritzen des Wagens vorkommen, daß Wassertropfen durch die Öffnungen der Haube eindringen, daß eine gewisse Feuchtigkeit sich über den ganzen Verteilerkopf verbreitet. Sie haben schon manche Leidensgenossen gehabt, die zu ihrem Leid feststellen mußten, daß der Motor nicht anspringt. Der Zündstrom fließt infolge der Feuchtigkeit anderweitig ab, anstatt die Funkenstrecke zu überspringen. Unsere Darstellung veranschaulicht Ihnen nun einen neuen Weg zur Vermeidung solcher Unannehmlichkeiten auf verhältnismäßig einfachem Wege. Sie ziehen ihrem Verteiler einen Regenmantel über den Kopf, indem Sie einen Gummiball benutzen, dessen Format im Durchmesser etwas größer ist als der Durchmesser des Verteilerkopfes. Den unteren Teil schneiden Sie ab, etwa zu einem Viertel, wie Ihnen die Zeichnung zeigt. Dann machen Sie kleine Löcher für die Zündkabel in den

Gummiball, um durch diese die Kabel hindurchstecken zu können. Die Löcher müssen so klein sein, daß die Kabel fest umschlossen sind, dann ziehen Sie den Rand des Balles über den Rand des Verteilerkopfes, der nun wasserdicht abgeschlossen ist. Sind Ihre Drähte intakt, die Löcher richtig geschnitten, so ist eine solche Vorrichtung so wasserdicht, daß Sie getrost einen Eimer Wasser über den Verteilerkopf gießen können, ohne daß die Zündung dadurch gestört wird.

*

Wie bremse ich am wirksamsten?

P. T., Berlin. Auf Ihre Anfrage, wie man am wirksamsten bremst, ob beide Pedale (das Kupplungs- und das Bremspedal) gleichzeitig in Tätigkeit gesetzt werden sollen oder nicht, raten wir Ihnen:

Es ist zu empfehlen, erst das Bremspedal zu betätigen. Erst nachdem der Wagen Schrittempo erreicht hat, sollte das Kupplungspedal angezogen werden.

Selbstverständlich müssen auch der Hand- wie der Fuß-Gashebel zurückgestellt werden, so daß der Motor leer laufen kann.

Auf solche Weise wird größere Bremswirkung erzielt, da der Motor mitbremst. Gleichzeitig wird dadurch der Bremsbelag weniger beansprucht und folglich geschont.

Auto-Grimassen



Na, na, ich bin doch kein Foxterrier